

Der Dritte Römisch-Karthagische Krieg

1. Einleitung	2
1.1. Der Dritte Römisch-Karthagische Krieg in der antiken Diskussion	2
1.2. Der Dritte Römisch-Karthagische Krieg in der modernen Forschung	4
1.3. Zur Fragestellung	10
1.4. Zur Vorgehensweise	12
2. Rom: Voraussetzungen für einen Krieg	13
2.1. Eine militaristische Gesellschaft	14
2.2. Nach der Schlacht von Cannae: Ein Kampf um Leben und Tod	17
2.3. Das Erbe des Hannibalkrieges	22
2.3.1. <i>Die Zerstörung Italiens</i>	22
2.3.2. <i>Die Kriegsziele, der Friedensvertrag und die Bedrohung Italiens</i>	24
3. Karthago: Zwischen den Kriegen	27
3.1. Afrika nach dem Frieden von 201	27
3.2. Das Aufblühen Karthagos	30
3.2.1. <i>Die Stadtentwicklung</i>	30
3.2.2. <i>Die Wirtschaft Karthagos</i>	33
3.3. Die römisch-karthagischen Beziehungen bis ca. 162	36
3.3.1. <i>Die offizielle Außenpolitik</i>	37
3.3.2. <i>Die 'Neben-Außenpolitik' der karthagischen 'Demokraten'</i>	40
4. Rom und Karthago: Zwischen Krieg und Frieden	44
4.1. Zur Chronologie der Jahre nach 160 (Exkurs)	44
4.2. Karthago: Neues Selbstbewußtsein	46
4.3. Rom: Die neue, alte „Angst“ und die Krise der römischen Herrschaft	50
4.4. Die Debatte im Senat	55
4.4.1. <i>Die Senatsdebatte in der Forschung (Exkurs)</i>	56
4.4.2. <i>Die Krise der Republik</i>	58
4.4.3. <i>Um eine neue Politik</i>	60
5. Der Dritte Römisch-Karthagische Krieg	65
5.1. Die Vernichtung Karthagos	65
5.2. Die Verharmlosung des Verbrechens	69
5.3. Ausblick und Zusammenfassung	74
5.3.1. <i>Ausblick: Das Ende der römischen Republik</i>	74
5.3.2. <i>Zusammenfassung</i>	76
Literaturverzeichnis	82
<i>Quellen und Quellenausgaben</i>	82
<i>Verzeichnis der verwendeten Literatur</i>	83